

## **Aufruf für Bewerber um ein Stipendium aus der „Van 't Hoff-Stiftung“ zur Unterstützung von Forschern auf dem Gebiete der reinen oder angewandten Chemie.**

Im Zusammenhang mit den Vorschriften der „Van 't Hoff-Stiftung“, gegründet am 28. Juni 1913, wird folgendes zur Kenntnis der Interessenten gebracht:

Die Stiftung, welche in Amsterdam ihren Sitz hat und deren Verwaltung bei der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften liegt, hat den Zweck, jedes Jahr vor dem 1. März aus den Zinsen des Kapitals an Forscher auf dem Gebiete der reinen oder angewandten Chemie Unterstützungen zu gewähren. Reflektanten haben sich vor dem dem obenerwähnten Datum vorangehenden 1. November bei der mit der Festsetzung der Beträge beauftragten Kommission anzumelden.

Die Namen derjenigen, welchen eine Unterstützung gewährt worden ist, werden öffentlich bekannt gemacht. Die Betreffenden werden gebeten, einige Exemplare ihrer diesbezüglichen Arbeiten der Kommission zuzustellen. Sie sind übrigens völlig frei in der Wahl der Form oder des Organs, worin sie die Resultate ihrer Forschungen zu veröffentlichen wünschen, wenn nur dabei mitgeteilt wird, dass diese Untersuchungen mit Unterstützung der „van 't Hoff-Stiftung“ ausgeführt worden sind.

Die für das Jahr 1950 verfügbaren Gelder belaufen sich auf ungefähr 1500 holländische Gulden. Bewerbungen sind eingeschrieben per Post, mit detaillierter Angabe des Zweckes, zu welchem die Gelder (deren Betrag ausdrücklich anzugeben ist) benutzt werden sollen, und der Gründe, weshalb die Betreffenden eine Unterstützung beantragen, zu richten an: „*Het Bestuur der Koninklijke Nederlandse Academie voor Wetenschappen, bestemd voor de Commissie van het „van 't Hoff-Fonds“, Trippenhuis, Kloveniersburgwal 29, Amsterdam.*“ Die Bewerbungen müssen vor dem 1. November 1949 einlaufen und in lateinischen Buchstaben geschrieben sein. Anfragen für Lebensunterhalt oder für die Bezahlung von etwaigen Mitarbeitern können nicht berücksichtigt werden.

Die Kommission der „van 't Hoff-Stiftung“

*J. P. Wibaut*, Vorsitzender.

*W. G. Burgers*, Schriftführer.

### *Van 't Hoff-Stiftung 1949.*

Die Van 't Hoff-Stiftung hat ein Stipendium zur Unterstützung von Forschern auf dem Gebiete der reinen oder angewandten Chemie, c. q. für eine Studienreise an folgende Personen gewährt:

1. Dr. *R. Arnold*, Johannesburg (Süd-Afrika).
2. Dr. *G. Barac*, Liège (Belgien).
3. Dr. *Ng. Ph. Buu-Hoï*, Paris (Frankreich).
4. *J. Gauthier*, Lyon (Frankreich).
5. *H. Normant*, Caen (Frankreich).
6. Dr. *W. Nowacki*, Bern (Schweiz).
7. *J. Zajac*, Prag (Tschechoslowakei).

# Neue ordentliche Mitglieder der Schweiz. Chemischen Gesellschaft

*Aeberti, Dr. Max*, Weiherweg 12, Basel

*Ankli Paul*, Grasserweg 3, Riehen b. Basel

*Baudet Pierre*, Place de la Gare, Nyon

*Bickel Hans*, stud. phil. II, Zeltweg 50, Zürich 7

*Brack Karl*, dipl. sc. nat., Kirchbergstrasse 9, Aarau

*Buergi Werner*, Quellenstrasse 40, Zürich 5

*Daly James*, BSc, A. R. I. C., 23, Norfolk Close, Palmers Green, London N 13

*Eckenstein Hans*, dipl. Ing.-Chem., Birsigstr. 120, Basel

*Giacomello, Prof.*, Direttore, Ist. Chim. Farmac., Università di Roma, Città Universitaria, Roma Italia

*Jadassohn, Prof. Dr. W.*, 38, Av. de Champel, Genève

*Kaegi-Sand Karl*, Moosstrasse 8, Zürich 38

*Krueger, Dr. med. Rudolf*, Marignanostrasse 105, Basel

*Massini, Peter*, Missionsstrasse 7, Basel

*Meier Jean*, Lagerstrasse 93, Zürich 4

*Michalec Cestmir*, Brezinova 6, Praha X

*Mosby Wm. L.*, Department of Chemistry, The Ohio State University, Columbus 10, Ohio, U.S.A.

*Nicolaus Bruno J. R.*, Hofstrasse 49, Zürich 32

*Szpülfogel Stefan A.*, Dr., Heinsiuslaan 4, Amersfoort, Holland

*Taylor David A. H.*, Dyson Perrins Laboratory, South Parks Road, Oxford, England



**Blechdosen** aller Art für die chemische Industrie  
**Patentbüchsen**, für Farben, Carbid etc.  
**Blechflaschen**, rund und viereckig, für Öle und Fette  
**Bodenwischdosen**, **Schuhcremedosen**, **Lederfettosen**,  
blank und bedruckt, in allen Grössen  
**Metallfläschchen**, für Putzmittel und andere Zwecke  
**Salbendosen**, goldlackiert oder mit Aufdruck  
**Apothekerdosen**, mit Firmaaufdruck u. mit neutralem Text  
**Streudosen** mit Sieb, für Pulver  
**Metal-Reklameplakate**, glatt u. geprägt, in Chromoausführung  
**Faltschachteln**, **Rohcartonnagen**.

Rationelle Einrichtung zur Massenfabrication von Artikeln in Metall und Carton.

**Gebr. Hoffmann, Thun**

Blechballagen- und Cartonnagen-Fabrik  
(gegründet 1890)

Gold. Med. BERN 1914 (höchste Auszeichnung der Branche).

## Mikroanalysen Med. chem. Analysen

*prompte und zuverlässige Ausführung*

Mikroanalytisches und  
Med. chem. Laboratorium

**Dr. R. Dietrich**

Zürich 2, Gartenstrasse 14

Gegründet 1930